

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 06.12.2012

SR/BerVoSr/197/2012

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	17.12.2012	Ö

Verfasser: Klossek

FB/Aktenzeichen: 6/ 66

Ausbau Domhof

Zielsetzung:

Wirtschaftlicher Ausbau der Straße Domhof im Bereich Kreismuseum, Patschengang, Dom, Städtischer Kindergarten.

Durch Nutzung der Synergieeffekte im Rahmen der Erneuerung und Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen durch die VSG-Netz und dem Wirtschaftsbetrieb Stadtentwässerung, unter Berücksichtigung der Aspekte Barrierefreiheit, Denkmalschutz und Naturschutz, mit einer Umsetzung im Jahre 2013.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des abgestimmten Planungsstandes mit dem Träger öffentlicher Belange, der herausragenden Bedeutung des Dombereiches und der Museumshalbinsel für die Stadt Ratzeburg, empfiehlt es sich, unter Bündelung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit Haushaltsresten aus nicht realisierten Baumaßnahmen den Domhof im Jahre 2013 auszubauen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 04.12.2012

Bürgermeister Rainer Voß am 06.12.2012

Ralf Weindock am 05.12.2012

Bürgermeister Rainer Voß am 05.12.2012

Sachverhalt:

Gemäß Beschluss vom 14.09.2009 wurde das Ingenieurbüro pbh beauftragt, die Grundlagenermittlung, die Vorplanung für die o.a. Baumaßnahme durchzuführen.

Mit Beschluss vom 21.05.2012 wurde die weitergehende Planung mit den Leistungsphasen 3-9 beauftragt und kontinuierlich weiterbetrieben. Umfangreiche Abstimmungsgespräche folgten mit den Trägern öffentlicher Belange, wie Denkmalschutzbehörde, den Vereinigten Stadtwerken- Netz, den Wirtschaftsbetrieben und der Behindertenbeauftragten. Ebenfalls wurde die Dompropstei über den aktuellen Planungsstand unterrichtet, so dass im Herbst / Winter 2012 / 2013 die Ausschreibung erfolgen kann, um dann im Frühjahr 2013 mit dem Bau zu beginnen.

Im Rahmen der weiterführenden Planung kristallisierte sich heraus, dass die zur Verfügung stehenden Mittel unter Beachtung der Vorgabe der Barrierefreiheit nicht ausreichend sind. Um diese wichtige Maßnahme für die Stadt Ratzeburg durchführen zu können, Haushaltsreste aus nicht realisierten Maßnahmen zu bündeln und für die Realisierung dieser Maßnahme zu nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund der Kostenberechnung des Planungsbüros Hahm vom 05.11.2012 (Vorabzug) zum Ausbau der Straße Domhof, werden sich die Gesamtkosten bestehend aus dem Abschnitt Verkehrsanlagen und Wasserwirtschaft auf insgesamt 507.000 brutto, einschließlich der noch ausstehenden Ingenieurleistung belaufen (Siehe Anlage). Auf der Haushaltsstelle 630.073.9500, Ausbau Domhof, stehen derzeit noch 203.000 € zur Verfügung. Das bedeutet, dass zur Umsetzung noch 103.000 € aufzubringen sind. Der Bereich Wasserwirtschaft wird in Höhe von 201.000 € durch die Wirtschaftsbetriebe abgedeckt.

Zur Deckung der fehlenden Haushaltsmittel, zum Ausbau des Straßenbereiches Domhof, könnten Mittel aus Haushaltsresten bzw. nicht realisierten Projekten Verwendung finden (durch Umwidmung von Haushaltsmitteln):

Ausbau Bäker Weg,	Haushaltsstelle 630.068.9500	21.800 €
Ausbau der Ziethener Straße,	Haushaltsstelle 630.022.9400	13.100 €
Buswartehäuschen, Schweriner Straße,	Haushaltsstelle 630.027.9500	37.000 €
Kostenbeteiligung Stadtentwässerungsbetrieb für den Dermin,	Haushaltsstelle 630.084.9500	15.000 €
Ausbau Möllner Straße, Stadtentwässerungsbetrieb	Haushaltsstelle 630.082.9500	20.000 €

Summe: **106.900 €**

Eine weitere Refinanzierung durch Erhebung von Ausbaubeiträgen von den Anliegern wird angestrebt, steht in ihrer Höhe jedoch noch nicht fest.

Anlagenverzeichnis: